

# Schlierbacher Mitteilungen



**Amtsblatt der Gemeinde**  
**Freitag, 14. Dezember 2018**  
**Jahrgang 61**

**Nummer 50**

Einzelpreis 0,50 €



**Wann? Samstag, 15. Dezember 2018,**  
**ab 10.30 Uhr**  
**Wo? Rathausplatz Schlierbach**

Unser Förderverein „Friends For Football e. V.“ bietet wieder frische, heimische Nordmann-tannen aus dem Ländle an.

Auf Wunsch fahren wir Ihren gekauften Baum innerhalb Schlierbach kostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Es gibt auch wieder leckere **Grillwürste** und **Glühwein**.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion mit Ihrem Besuch.

**Hinweis:**  
**Vor 10.30 Uhr erfolgt kein Baumverkauf!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vorstandschaft

## **Amtliche** **Bekanntmachungen**

### **Einladung**

zur öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am Montag, 17. Dezember 2018**, um **18 Uhr** im Rathaus Schlierbach, Hölzerstraße 1, Sitzungssaal im Obergeschoss.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Ablösung des Finanzverfahrens KIRP
3. Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses auf die Stadt Göppingen
4. Erweiterung Schule  
Sachstandsbericht und Baugesuch
5. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019
6. Vergabe von Kanalsanierungsarbeiten
7. Sonstiges
8. Anfragen

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Schlierbach, 14. Dezember 2018

Sascha Krötz  
Bürgermeister

Das letzte Mitteilungsblatt vor der Winterpause erscheint am 21. Dezember 2018. Die Ausgaben in KW 52/2018 und KW 1/2019 entfallen.

Am 11. Januar 2019 geht es mit der ersten Ausgabe 2019 wieder weiter.

## Ablesung der Wasserzähler für Wasser und Abwasser

In den vergangenen Tagen wurden Ihnen die Selbstablesekarten der Wasserzähler zugestellt. Es ist eine exakte Ablesung der Wasseruhren mit dem **Zählerstand zum 31. Dezember 2018** notwendig.

Wir bitten Sie, die Selbstablesekarten bis spätestens 6. Januar 2019 in einen Briefkasten der Post einzuwerfen. Das Porto wird von uns übernommen. Die Ablesekarten werden in einem automatischen Verfahren bei der Deutschen Post verarbeitet. Deshalb ist eine telefonische Zählerstandsmeldung auf dem Rathaus nicht möglich.

Bitte werfen Sie die Ablesekarte **nicht** in den Briefkasten des Rathauses.

Oder melden Sie Ihren Zählerstand per Internet. Unter [www.schlierbach.de](http://www.schlierbach.de) können Sie uns den Stand elektronisch mitteilen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Wasserverbrauch bei fehlendem oder verspätetem Rücklauf der Ablesekarte anhand des Vorjahreswertes geschätzt werden muss.

Die Jahresendabrechnungen für das Jahr 2018 werden im Frühjahr 2019 zugestellt.

## Vergaberichtlinien der Schlierbacher Bürgerstiftung

Die Schlierbacher Bürgerstiftung ist eine steuerbegünstigte Stiftung, die als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt ist und die insbesondere die Förderung der Kranken- und Altenpflege, von sozialen Dienstleistungen und kulturellen Veranstaltungen sowie von sozialen Notfällen in der Gemeinde Schlierbach bezweckt.

Nachfolgend ein Auszug aus den Richtlinien:

### I. Gegenstand der Förderung

Die „Schlierbacher Bürgerstiftung“ verwirklicht gemeinnützige und mildtätige Stiftungszwecke, soweit damit gemeindliche Aufgaben des eigenen Wirkungskreises erfüllt werden, insbesondere

- des öffentlichen Gesundheitswesens
- der Jugendhilfe
- der Altenhilfe
- von Kunst und Kultur
- des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege
- der Bildung und Ausbildung
- des Naturschutzes, der Landschaftspflege sowie des Umwelt- und Klimaschutzes
- des Wohlfahrtswesens
- die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte und Flüchtlinge
- der Rettung aus Lebensgefahr
- des Feuerschutzes
- die Völkerverständigung
- den Tierschutz
- des Sports
- der Heimatpflege und Heimatkunde
- mildtätiger Zwecke sowie
- das bürgerschaftliche Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke

### II. Art und Umfang der Förderung

(1) Die Förderung erfolgt grundsätzlich in Form eines zweckgebundenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses und wird auf das vom Empfänger benannte inländische Konto überwiesen.

- (2) Der Zuschuss kann nach Projekt und Antragsteller in unterschiedlicher Höhe gewährt werden. Die Bedingungen werden im Einzelfall im Bewilligungsschreiben festgesetzt.
- (3) Werden ausgezahlte Förderungen länger als sechs Monate nicht verwendet, ist die Stiftung unverzüglich zu unterrichten.

**Interessierte örtliche, gemeinnützige Vereine, Institutionen, Initiativen, Gruppen oder Einzelpersonen, die sich den Satzungszielen der Schlierbacher Bürgerstiftung zuordnen lassen, können sich schriftlich bis zum 18. Januar 2019 bewerben. Die Entscheidung über die Vergabe der Stiftungsmittel trifft der Sitzungsvorstand. Der schriftliche Antrag mit entsprechender Begründung ist an die Gemeindeverwaltung Schlierbach, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach zu richten.**

### Wichtige Rufnummern

<b>Polizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsdienst / Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>DRK Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Störungsmeldung Gas/Wasser</b>	
EVF Göppingen	<b>07161 / 77677</b>
<b>Störungsmeldung Strom</b>	
EnBW	<b>0800 3629477</b>
<b>Giftnotrufzentrale</b>	
Universitätskinderklinik Freiburg	<b>0761/19240</b>
<b>Polizei-posten Ebersbach</b>	<b>07163/10030</b>
<b>Polizei-revier Uhingen</b>	<b>07161/93810</b>



## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt  
Telefon 0 70 21 / 9 70 06 - 0, Fax 9 70 06 - 30  
E-Mail: [gemeinde@schlierbach.de](mailto:gemeinde@schlierbach.de)

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:  
GO Verlag GmbH & Co. KG  
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon 0 70 21 / 97 50 - 0, Fax 97 50 - 33.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

**Bezugspreise:** Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,53 € pro Monat, bei Postzustellung 9,00 € (inkl. Portoanteil 7,47 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,50 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 70 21 / 97 50 - 37 oder - 38, per Fax unter 97 50 - 495 oder per E-Mail: [vertrieb@go-kirchheim.de](mailto:vertrieb@go-kirchheim.de).

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

## Kreisfahrplan 2019

Der Kreisfahrplan (Jahresfahrplan), gültig ab 1. Januar 2019, ist während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer 1, erhältlich.

**Die Gebühr beträgt 2 Euro.**

### Öffnungszeiten des Rathauses vom 24. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019

An Heiligabend und Silvester ist das Rathaus geschlossen. Ansonsten ist das Rathaus zwischen den Feiertagen während der üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Bitte bedenken Sie: Einige Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind zwischen den Feiertagen im Urlaub. Während der üblichen Sprechzeiten wird jedoch in jedem Amt ein Ansprechpartner anwesend sein. Bürgerinnen oder Bürgern, die mit einem sehr schwierigen, umfangreichen oder zeitintensiven Problem in das Rathaus kommen wollen, empfehlen wir, vorab telefonisch mit der zuständigen Stelle im Rathaus einen Besuchstermin zu vereinbaren. Diese Empfehlung gilt im Übrigen nicht nur über die Feiertage, sondern während des ganzen Jahres.

## Landeszuschuss für Schulsanierung

Die Schulsanierung konnte im September 2018 nach drei Jahren erfolgreich abgeschlossen werden. Vom Land ist im Rahmen des Förderprogramms „Kommunaler Schulhausbau“ mit einem Zuschuss in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro zu rechnen. Die Gelder werden voraussichtlich im Januar 2019 an die Gemeinde ausbezahlt.



Klassenzimmer während der Sanierungsmaßnahme

## Winterschutz für Wasserleitungen

Mit Beginn der kalten Jahreszeit drohen Frostschäden an Garten- und Gebäudewasserleitungen. Frostgefährdete Leitungen müssen daher abgestellt und entleert werden. Bei starkem Frost entstehen auch empfindliche Schäden an Wasserhausanschlüssen im Keller und an den Wasserzählern. Diese Schäden können vermieden werden, wenn der Grundstückseigentümer, Hausbesitzer oder Hausverwalter rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutze dieser Einrichtungen trifft.

Aus diesem Grund ist es dringend erforderlich, nachstehende Regeln zu beachten:

- Mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen die Türen und Fenster immer geschlossen halten.
- Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen rechtzeitig instandsetzen.
- Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit wirkungsvollen Isolierstoffen umhüllen.
- Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken. Der Zugang zum Abstellhahn und Wasserzähler muss jedoch jederzeit möglich sein.
- Bei starkem Frost die geschlossenen Türen und Fenster im Keller und in der Nähe von Wasserleitungen und des Wasserzählers zusätzlich frostsicher abdichten.

Sind vorstehende Schutzmaßnahmen nicht ausreichend, den Hauptabsperrhahn nach der Wasseruhr während der Nacht und, soweit möglich, auch tagsüber schließen und die Hausleitungen entleeren. Dazu alle Zapfstellen öffnen und nach dem Entleeren der Steigstränge sofort wieder schließen. Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen das Wasser langsam zufließen lassen. An der höchstgelegenen Stelle des Leitungsnetzes sollte der Zapfhahn zur Entlüftung geöffnet werden.

Ihre Gemeindeverwaltung



## Landratsamt Göppingen



**Neuer Taktfahrplan ab 1. Januar**  
**Jetzt gibt's Takt: Bus19+ startet**  
*Neue Linien und  
ausgeweitete Bedienungszeiten  
im Busverkehr*

Ab dem 1. Januar 2019 bricht im Busverkehr des Landkreises Göppingen ein neues Zeitalter an. Der Kreis investiert jährlich etwa 4,5 Millionen Euro. Mit rund 1,7 Millionen Mehrkilometern pro Jahr wird der Busverkehr deutlich ausgeweitet und im Takt gefahren.

Neben zahlreichen zusätzlichen Fahrten am Abend, an Wochenenden und Feiertagen sowie im Rufbusverkehr werden vor allem auch unter der Woche Taktverdichtungen auf bisher schwach bedienten Verbindungen vorgenommen. Außerdem gehen neue Linien in Betrieb, bestehende Verbindungen werden verlängert.

Die Fahrpläne der Buslinien werden so ausgestaltet, dass ein verlässlicher Anschluss an die Züge der Filstalbahn (ab Dezember 2019 MetropolExpress) bestehen wird. Mittels modernster Technik und der neu verfügbaren Echtzeit-Information wird sichergestellt, dass zukünftig eine verbesserte Anschlusssicherung an den Knotenpunkten umgesetzt werden kann.

Die eingesetzten Busse werden zum überwiegenden Teil mit Niederflertechnik ausgestattet und damit barrierefrei zugänglich sein. Mit neuen Monitoren und optimiertem Layout werden die Haltestellen im Bus verständlich angezeigt. Im Laufe des Jahres 2019 werden zudem akustische Haltestellenansagen in den Bussen für mehr Barrierefreiheit und Fahrkomfort sorgen.

Auch die Anrufsammelverkehre („Rufbus“) werden künftig bei Bedarf barrierefrei zugänglich sein. Im Rufbus gilt das identische Tarifangebot wie beim regulären Linienbus, die Fahrt muss jedoch spätestens eine Stunde vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit telefonisch angefordert werden. Die Bedienung erfolgt jedoch nur über die Ortsgrenze hinaus.

Der Filisland Mobilitätsverbund nutzt zudem die Gelegenheit des großen Fahrplanwechsels, um etwa 200 Haltestellen im gesamten Landkreis umzubenennen. Die Namen sollen prägnanter, aktueller und eindeutig zuzuordnen sein.

Durch die enormen Leistungsausweitungen eröffnen sich zahlreiche neue Fahrtmöglichkeiten im gesamten Landkreis. Im Bereich Unteres Filstal sind dies im Einzelnen:

- Buslinie 22: Am Knotenpunkt Zell u. A. findet eine konsequente Verknüpfung zu den Linien 20 und 21 statt. Diese Linie wird zudem auf die Regionalbahn am Bahnhof Uhingen vertaktet.
- Buslinie 261: Sie wird verdichtet und im Stundentakt verstetigt. Einige Fahrten im Berufsverkehr verkehren bis Winterbach mit Anschluss an die S-Bahn-Linie S 2.
- Verlängerte Buslinie 924 (bisher 7653): Sie wird von Ebersbach kommend über **Schlierbach**, Hattenhofen und dem neuen Knotenpunkt Zell u. A. bis nach Bad Boll verlängert und im Stundentakt verkehren. Für diesen Raum bietet diese Linie eine neue Umsteigeverbindung mit Anschlussicherung über den Knotenpunkt **Schlierbach** mit der Linie 178 zur S-Bahn nach Kirchheim/Teck.
- Buslinien 2, 5 und 15: Es wird keine Rundfahrten mehr geben. Jede Linie fährt direkt an das Ziel.

Auf dem Abschnitt Uhingen – Göppingen sind die Buslinien so vertaktet, dass es in der Regel nicht zu Parallelfahrten kommt. Eine derart massive Fahrplanumstellung stellt eine außergewöhnliche Herausforderung an alle Beteiligten dar und birgt daher auch Risiken. Es wird alles daran gesetzt, Anlaufschwierigkeiten, die beim Start nicht ausbleiben werden, gemeinsam mit den Busunternehmen schnellstmöglich zu beheben. Dabei wird auch auf die Kunden gesetzt, um den neuen Takt zum Erfolg zu führen. Immer mehr Menschen sollen von der umweltfreundlichen Mobilität überzeugt werden. Steigen Sie ein in die Zukunft des Nahverkehrs im Landkreis Göppingen.

Die neuen Fahrpläne, den neuen Liniennetzplan sowie eine Liste mit den neuen Haltestellennamen können Sie im Internet unter [www.filisland.de/bus19plus](http://www.filisland.de/bus19plus) herunterladen.



Perfekt gemacht wird die vorweihnachtliche Stimmung auf dem Raichberg durch den stimmungsvollen Weihnachtsbaum im Eingangsbereich. Unser Dank dafür geht an Herrn Draxler und das Bauhof-/Stadtgärtnerei-Team sowie an die Klassen und Kolleginnen der Realschule, die den Baum festlich geschmückt haben.

Talia Cagatay (8a)/Liliane Jeutter



**Volkshochschule  
Schlierbach**

#### Nr. 3.07.54

##### **Thailändische Küche**

Gerichte aus der thailändischen Küche sind leicht, bekömmlich und würzig. In diesem Kurs wird die original thailändische Küche präsentiert.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Getränke sowie Behältnisse zum Mitnehmen von Resten.

**Veraya Keller, Schlierbach**

**Freitag, 18. Januar 2019, 18 bis 22 Uhr**

Grundschule, Kirchstraße 28, Schulküche

Gebühr: 18 Euro zzgl. Lebensmittelkosten

##### **Einführung in die Tinnitus-Atemtherapie**

– ein Genesungsprogramm, das Spaß macht –

Die Tinnitus-Atemtherapie (TAT) nach Holl ist ein seit 1995 erprobtes Selbsthilfeprogramm zur Linderung des Tinnitus.

Diese Methode basiert auf einer einmaligen Synthese aus traditioneller chinesischer Medizin, Achtsamkeitsübungen und moderner Psychotherapie.

Die Übungen setzen sich aus den Bereichen Bewegung, Selbstmassage und Atemarbeit zusammen. Sie verbinden auf ideale Weise östliches und westliches Wissen miteinander.

##### **Inhalte:**

Vortrag von ca. 20 Minuten, danach werden Sie verschiedene Übungen kennenlernen:

- Lockerung der Muskulatur durch einfache Bewegungen
- Selbstmassage
- Atem- und Achtsamkeitsübungen
- Gespräche

Alle Übungen können einfach und leicht im Alltag integriert werden.

**Traute Surborg-Kunstablen, Dipl.-Päd.**

**Tinnitus-Atemtherapeutin nach Holl, zert. Yoga-Lehrerin**

**Freitag, 18. Januar 2019, 19.30 bis 21 Uhr**

Bürgersaal im Rathaus

Gebühr: 13 Euro

## Schulnachrichten

### Raichberg-Gymnasium

### Ebersbach

#### **Vorweihnachtliche Stimmung**

Am 6. Dezember 2018 zogen der Nikolaus und seine Helfer im RGE von Klassenzimmer zu Klassenzimmer. Nach dem Auf-sagen eines Gedichtes oder dem Singen eines Liedes bekamen alle Kinder und Jugendlichen Mandarinen, Schokolade und Nüsse. Und obwohl die Schülerinnen und Schüler auch an diesem Tag fleißig lernten, war das eine schöne Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle SMV-Mitglieder, die sich aktiv an dieser schönen Nikolaustradition beteiligt haben!

**Musikschule****Ebersbach/Schlierbach e. V.**

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach  
Tel. 07163/532932, Fax 07163/533138  
Info@musikschule-ebersbach.de  
www.musikschule-ebersbach.de  
Unterrichtszeiten:  
Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr  
Dienstag: 14 bis 16 Uhr


**Ein weihnachtlicher, musikalisch bunter Reigen  
präsentiert von Schülerinnen und Schülern  
der Musikschule Ebersbach/Schlierbach**

Die Benedikttskirche in Roßwälden war in diesem Jahr auch wieder Gastgeber für die Musikschule Ebersbach/Schlierbach, die ihr Adventskonzert dort veranstaltete. In diesem Jahr war es ein eher kleines, aber sehr feines und buntes Konzert, da einige der Musikensembles bei anderen Konzerten zu Gast waren, was der heimeligen, adventlichen Atmosphäre jedoch keinen Abbruch tat. Gleich mit dem ersten gemeinsam gesungenen Adventslied „Macht hoch die Tür“ sowie am Schluss mit „O du fröhliche“ brachte dies sowohl Ausführende als auch Zuhörer zusammen.

Die Trompeten der Klasse von Ulrike Spielmann eröffneten das Konzert mit zwei adventlichen Weisen. Ein erster Höhepunkt war das „Allegro G-Dur“ von J. H. Fiocco. I. Clement aus der Flötenklasse von Susanne Welz wurde von Susanne Welz, Querflöte, und Ludmilla Dolgoplova, Klavier, einfühlsam begleitet. Die beiden Schwestern I. und M. Neps, Querflöten, spielten im Gleichklang, sehr harmonisch und aufeinander bezogen „Maria durch ein Dornwald ging“. Am Schluss dieses Musikblocks erklang „O Holy Night“ von Adolphe Adams in einer sehr spannenden Instrumentierung mit Klavier und einer heiteren, festlichen Gitarrenbegleitung, ein weiterer Höhepunkt dieses Konzertes. Das bekannte „Carol of the Bells“ wurde von L. Waibel aus der Klasse von Brigitte Schroth vorgetragen, einmal zarte Glockenklänge, dann wieder zupackende, forschende musikalische Sequenzen waren zu hören.

Moritz Kümmerle ist dem Publikum längst nicht mehr unbekannt. Sein „Prelude“ und „Tears“ waren erneut beeindruckende Zeugnisse von seiner Musikalität und Virtuosität auf dem Akkordeon. Aus der Gitarrenklasse von Boris Trusov spielten zuerst die Gitarreros mit ihrem Lehrer Boris Trusov zusammen ein Stück von Luis Fonsi, das südliches Flair in die Kirche zauberte. Dann erklangen vom Gitarrenensemble „Romantische Weihnachtslieder“, „Stille Nacht“ umrahmte eine Fassung von „Schneeflöckchen, Weißröckchen“. Konzentriert, mit melodischem Zusammenspiel und sichtbarem Spaß an der Musik präsentierten sich die Gitarristen.

Der zweite Teil des Konzerts war dem Gesang gewidmet. Zunächst trat die kleine Liana Regelman mit dem „Chim, Chim, Cheree“ aus Mary Poppins auf. Wenn auch mit zartem Stimmchen, hatte sie doch mutig die Parts ihrer beiden Mitsängerinnen, die nicht auftreten konnten, in letzter Minute übernommen, zur Freude des Publikums. Sie war dann doch so etwas wie der Star des Abends! Ihr Vortrag wurde mit viel Beifall belohnt.

Danach sang das Gesangsensemble der Klasse von Carin Rommel ein stimmungsvolles „Winter Wonderland“, das Rommel selber am Klavier begleitete. Das zweite Lied „Es wird nicht immer dunkel sein“ wurde vom Musikschulleiter Guntram Bumiller am Saxofon begleitet. Diese besondere Instrumentierung mit jazzigen Elementen unterlegt, setzte erneut Akzente und gestaltete diesen Programmpunkt zu einem weiteren Höhepunkt. Stimmlich gefiel das Ensemble ebenfalls, dem man deutlich die kontinuierliche Probenarbeit anmerkte.

Ein bewegendes „Abends will ich schlafen gehen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck beendete eine gelungene Adventsmusik, die so recht mit allen Melodien und Musikstücken auf Weihnachten einstimmte. Musikschulleiter Guntram Bumiller verabschiedete das Publikum, das alle Vorträge gebühlich und herzlich beklatschte und wünschte eine frohe Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit für 2019.

**Zu verschenken**

Zwei intakte Fernseher  
Telefon 07021/49870

**Standesamtliche Mitteilungen  
und Geburtstage****Alters- und Ehejubilare**

**Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (goldene Hochzeit, diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!**

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute

am 16. Dezember Horst Gasper zum 75. Geburtstag  
am 16. Dezember Walter Ruß zum 75. Geburtstag  
am 18. Dezember Hannelore Schöps zum 70. Geburtstag

und auch den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

**Sonstige  
Bekanntmachungen****Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,  
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein-Klinik,  
Eybstraße 16, 73312 Geislingen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117!

**Kinder- und jugendärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,  
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr  
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161/64-0).

### **Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege**

**Einsatzleiterin Monika Rehm,  
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

### **Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zentrale Rufnummer 01805/0112098

### **HNO-Bereitschaftsdienst**

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zentrale Rufnummer 01806/070711

### **Zahnärztlicher Notfalldienst**

Auskunft unter Telefon 0711/7877766

### **Apothekendienst**

#### **Samstag, 15. Dezember 2018**

Kirch-Apotheke Hochdorf, Kauzbühlstraße 1,  
Hochdorf, Telefon 07153/958276

#### **Sonntag, 16. November 2018**

Schneider-Apotheke Mache, Marktstraße 29,  
Kirchheim, Telefon 2633

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des  
Krankenpflegevereins  
Schlierbach e.V.**

### **Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose**

#### **Wir pflegen – versorgen – helfen!**

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht.

#### **Häusliche Kranken und Altenpflege**

#### **Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung**

**Krankenpflegestation, Telefon 44243, sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück, Fax 488855.** Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

**Unsere Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.**

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

### **Wochenenddienste am 15. und 16. Dezember 2018**

Schwester Ivonne, Schwester Ursel und Schwester Gisela

